

Branchencheck | Iran

IKT

Die Coronakrise könnte den Ausbau der digitalen Infrastruktur beschleunigen.

13.04.2021

Von Robert Espey | Dubai

Im Juli 2020 wurden in Teheran erste Tests der fünften Mobilfunkgeneration (5G) durchgeführt. Derzeit installieren die beiden großen Mobilfunkanbieter MCI (Mobile Communication of Iran/Hamrah-e Aval) und MTN Irancell, 5G-Masten in Teheran. Einige 5G-Anschlüsse sollen schon vergeben worden sein. Nach Angaben der Iran Communication Regulatory Authority existierten im September 2020 rund 125,1 Millionen aktive Mobilfunkanschlüsse, dies entspricht einer Durchdringungsrate von fast 150 Prozent. Auf MCI entfielen 67,5 Millionen Anschlüsse, auf MTN Irancell 53,5 Millionen und auf den kleinen Anbieter RighTel 4,1 Millionen.

Weitere Informationen:

[Iran baut digitale Infrastruktur aus](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[In vielen Branchen könnte sich die Lage verbessern](#)

Mehr zu:

Iran
IKT, übergreifend
Branchen

Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.